

Stoppt endlich die Überbevölkerung

Finally stop the Overpopulation



FIGU – SSSC
Freie Interessengemeinschaft
Hinterschmidrüti 1225
8495 Schmidrüti ZH
Schweiz/Switzerland
www.figu.org



© FIGU 2021

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.

Erschienen im FIGU Wassermannzeit Verlag:
FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell»,
Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz

Stoppt endlich die Überbevölkerung auf der Erde, denn sie leidet und geht elend zugrunde

Folgend sind einige Worte, die an die Masse Menschheit gerichtet sind und deren Machenschaften aufzeigen, die einmal aufgeführt und den Menschen der Erde genannt werden sollen, damit ihnen die Augen geöffnet werden. Alle die leidenden Ökosysteme, die Natur und ihre Fauna und Flora, die Gewässer, Wälder, Landschaften und den Himmel sollen sie sehen, die Atmosphäre und die Atemluft spüren lernen, das Klima wahrnehmen, seinen Verstand öffnen und seine Vernunft spielen lassen. Das alles soll ihm mit folgenden Worten vor Augen geführt und in seine Gedankenwelt zur Überdenkung und zum richtigen Handeln gesagt werden, auf dass er lernt, das Leben so zu sehen, wie es wirklich und wahrhaftig ist – und wie er selbst wirkt und lebt.

Die Überbevölkerung ist das grösste Übel der irdischen Menschheit, doch kaum ein Erdling macht sich Gedanken darüber, was dies für die Erde und alles Leben bedeutet, insbesondere nicht darum, dass durch diese all die irren, gewissenlosen erdenmenschlichen Machenschaften und die ganze grassierende, vernichtende, zerstörende und teils auch viele Gattungen sowie Arten ausrottende Umweltverschmutzung verursacht wird, die das Leben in der freien Natur zerstört und mit der Zeit völlig unmöglich macht.

Dass die Industrie weltweit ein Faktor der Umweltverschmutzung ist, das steht ausser Frage, wie aber in gleichem Masse die Menschheit selbst in gleicher Form als Überbevölkerung ungeheuer viel Abfall schafft und diesen verantwortungslos, gedankenlos, gleichgültig und achtlos einfach in die freie Natur wegwirft und «entsorgt», das will der Normalbürger nicht sehen, wissen und begreifen. Dass er aber damit den Faktor verkörpert, der die Landschaften, Moore, Felder, Auen und Fluren, die Wälder und Sümpfe in ihrer Lebensfunktion bis zum Geht-nicht-Mehr belastet, davon spricht niemand – ausser die Naturschützer. Gleichermassen ergibt sich also dasselbe in der Weise beim Normalbürger, wie es in der Industrie der Fall ist, dass in Achtlosigkeit unzählige Tonnagen Abfall von den Menschen verantwortungslos einfach in die freie Natur «entsorgt» werden, auch in die Gewässer, in die Bäche, Seen und Flüsse, die dann allen Unrat massenweise in die Meere schwimmen – hauptsächlich Kunststoffe, die bis 1 oder 2 Jahrhunderte benötigen, bis sie völlig zerfallen. Von diesen werden dann die Fische und sonstigen Lebewesen geschädigt; sie fressen den Unrat

und krepieren elend daran. Und das Gros der Menschheit – eben der Überbevölkerung –, die wirklich Schuldbaren, die das Ganze verursachen, machen sich nicht im geringsten ein schlechtes Gewissen daraus. Auch macht sich kaum ein Mensch einen ernsthaften Gedanken darum, dass auf dem Land durch den achtlos weggeworfenen Abfall in die freie Natur unzählige Tiere, zahlloses Getier und andere Lebewesen der freien Natur, bis hin zur Pflanzenwelt, gesundheitlich geschädigt werden und daran zugrunde gehen. Durch den achtlos weggeworfenen Unrat und Abfall werden nicht nur Lebewesen aller Gattung und Art getötet, sondern sie krepieren elend daran und werden gar ausgerottet – jährlich mehr als 1000 Gattungen und Arten, die niemals wieder die Erde beleben werden.

Menschen, die nicht wirklich denken, also Dumme – Dummheit ist ja nichts anderes als ein Nichtdenken und hat nichts damit zu tun, dass der betreffende Mensch, der eben dumm ist, bewusstseinsmässig geschädigt wäre – machen sich in ihrer Dummheit, also in ihrem krassen Nichtdenken, keinerlei Gedanken darum, was ihr achtloses, verantwortungsloses sowie ihr brüllend gleichgültiges Handeln verursacht, wenn sie ihren Unrat und Abfall einfach gewissenlos und verantwortungslos wegwerfen, anstatt diesen ordnungsgemäss kostenpflichtig gemäss der Unrat- und Abfallverordnungen zu entsorgen. Für den Erwerb und Besitz von Unsinnigkeiten, Luxus, für Feste, Vergnügen, Urlaubsreisen, Sportveranstaltungen usw. ist immer genügend Geld vorhanden und wird en masse auch ausgegeben. Jeder Erdling hat genug dafür – und es werden dafür sogar noch horrenden Schulden gemacht –, doch wenn es darum geht, Ordnung und Sauberkeit sowie die lebenswichtige Natur und deren Fauna und Flora, sowie alle Ökosysteme überhaupt – inklusive der Atmosphäre und dem Klima – zu schützen, dann ist jede noch so geringste Geldausgabe derart zu viel, dass nichts aufgebracht wird dafür. Nein, dann wird der Unrat und Abfall einfach gewissenlos, verantwortungslos und achtlos in der freien Natur weggeschmissen – weil es ja nichts, und schon gar nicht Geld kostet.

In ihrer Dummheit macht sich das Gros der Überbevölkerung kein schlechtes Gewissen daraus, dass es mit seinem verantwortungslosen Tun der Umweltverschmutzung, wie auch mit dem Seinlassen des richtigen Tuns, nicht nur die freie Natur, deren Fauna und Flora zerstört und vieles für alle Zeit ausrottet, sondern damit mehr und mehr alle Grundlagen dessen zerstört, die das eigene Leben und das der Nachkommenschaft und der ganzen Zukunft ermöglichen.

Dass beim Ganzen aller Zerstörung der Natur und deren Fauna und Flora, der Vergiftung der Atmosphäre und der gewaltsamen Veränderung des Klimas durch Treibhausgase und Gifte aller Art, zu der auch die Ausrottung der Naturlebensformen noch hinzukommt – was kaum jemandem einen Gedanken abringt –, das ist eine Tatsache, um die sich selten ein Mensch kümmert. Dass alles Leben vergiftet und dadurch die Menschheit mit Krebs und anderen

Krankheiten, Epidemien und Pandemien geschlagen wird, ist ebenso die reine Wahrheit, wie auch die weitere Tatsache, dass durch das unaufhaltsame weitere Anwachsen der Masse Überbevölkerung der Mensch immer gleichgültiger, liebloser und fremder gegen seinen Mitmenschen wird. Einmal abgesehen davon, ist auch die Tatsache erschreckend zu erkennen, dass der Mensch der Erde immer unwissender, ungebildeter und dümmer resp. nichtdenkender und zudem psychisch immer anfälliger und hinsichtlich Vergnügung, Urlaub, Sportsehen und Elektronik immer abhängiger und süchtiger wird. Folglich verliert er immer mehr die Kontrolle über sich selbst und wird ein gutes Fressen für die Seelenfängerei der Religionsvertreter und des Gottglaubens, wobei er überhaupt nicht mehr selbst denkt, sondern nur noch wahngläubig phantasierend den Lügen jener Religiösen nachhängt, die ihm im Himmel alle Herrlichkeit versprechen.

Die Atmosphäre wird mit Giften belastet und regelrecht damit verpestet, und zwar hauptsächlich durch die gewaltige Umweltverschmutzung der Industrie in Form der giftigen Abgase der Kamine und der Herstellung der Produkte, die durch die Überbevölkerung mehr und mehr gebraucht werden. Dazu kommt noch die ganze Agronomie, die ein Kapitel für sich ist in bezug auf Kunstdünger, durch den der Boden ausgelaugt wird und nur noch Wachstum durch das bringt, was ihm an Dünger zugeführt wird. Auch die Viehzüchterei ist zu nennen, das Masshalten von Rindviechern zur Fleischgewinnung für die Masse Menschheit – woraus täglich Milliarden von Tonnen Methangas in die Atmosphäre entweichen –, allein eine Kuh produziert pro Tag durch die Verdauung rund 300 Liter Methangas, worüber sich nur wenige Menschen überhaupt auch nur einen kleinen Gedanken machen.

Weiter aufzuführen sind auch noch die Getierzuchten und die Grosshaltung der Geflügelzuchten usw., wie auch die Grossgärtnereien, die allesamt Unmengen Kunstfutter, Kunstdünger und Gifte aller Art gebrauchen und damit die Atmosphäre belasten, weil Teile, ja täglich Tonnagen, davon in diese gelangen. Doch davon redet kaum jemand, nämlich nur jene wenigen, welche sich wirklich darum kümmern, jedoch umsonst alles erklären und an den Verstand und an die Vernunft der Erdlinge appellieren, wobei sie sich heiser und wie in die Wüste reden, wo der Wind jedes Wort ungehört fortträgt.

Dass alle die genannten Machenschaften der Überbevölkerung das Klima belastend beeinflussen und es ungeheuerlich schädigen, das ist noch nicht alles, denn es ergibt sich danebst auch das mit dem CO_2 -Ausstoss, der zustande kommt durch die Milliarden von privaten und geschäftlichen Autovehikel und die Arbeitsmaschinen, die 24 Stunden pro Tag genutzt werden. Diese nämlich werden mit Explosionsmotoren angetrieben, und zwar mit dem Endprodukt des Erdpetroleums, das in Form von Benzin und Dieselöl CO_2 -Abgase produziert, die sowohl die Atmosphäre als auch die Atemluft verpesten und nicht mehr von Bäumen absorbiert werden können, weil die Wälder gedankenlos, verant-

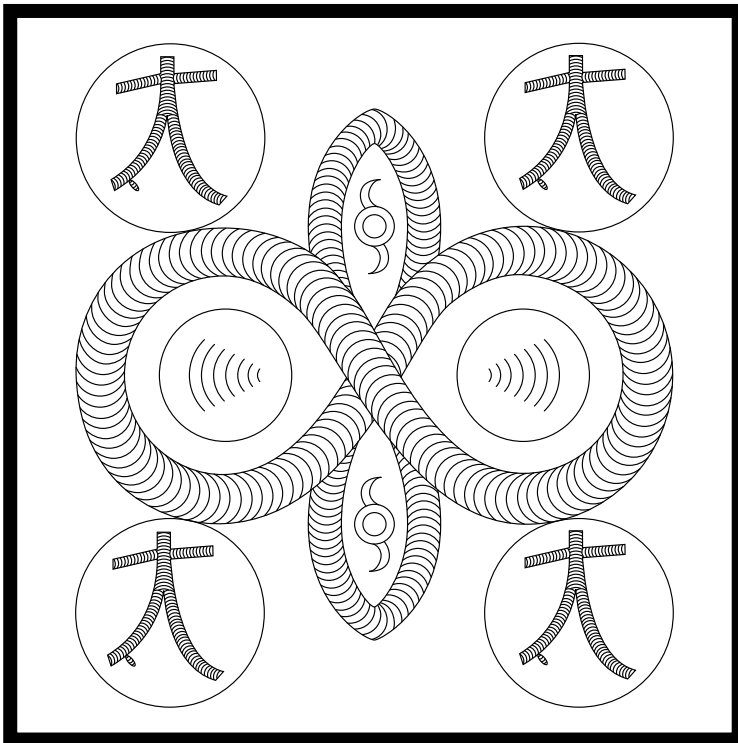
wortungslos und kriminell abgeholzt, niedergebrannt und gerodet werden, teils um «Neuland» zu gewinnen, das aber schon nach 2 Jahren ausgelaugt ist. Dies, weil der Waldboden nur etwa 30 Zentimeter tief fruchtbar ist und schnell seine Fruchtbarkeit verliert, wenn er der Bäume beraubt wird.

Das Ganze des CO₂, nebst vielen anderen Treibhausgasen, die unweigerlich das Klima schädigen und dessen Wandel unaufhaltsam derart fördern, dass Naturkatastrophen aller Art unausbleiblich die Folge sind, wird nicht beachtet. Dürren und auch Gletscher- sowie Polschmelzen, wie allerlei Naturkatastrophen, urweltliche Stürme und Unwetter, ungeheure Regenmassen mit grossen Überschwemmungen, Murenniedergänge, gewaltige Bergstürze, und ebenso gewaltige Tsunamis mit daraus entstehenden Zerstörungen von Meerufeln und auch Meeranschlussland sowie der Verlust von Wohngebieten und unzählbare Tote, wie auch steigende und in ihrer Heftigkeit prekär werdende Anzahlen von Erdbeben und Vulkanausbrüchen sind die unausweichliche Folge.

Dass die Industrie ein Produkt der Überbevölkerung ist – und dies ist in dem Sinn zu verstehen, dass je grösser die Überbevölkerung wird, desto mehr Industrie ist erforderlich –, besteht in der Tatsache, dass die Industrie gemäss der Zunahme der Überbevölkerung wächst und also dementsprechend mehr und mehr Umweltverschmutzung durch Abgase aller Art schafft. Darüber machen sich weder die Wissenschaftler noch die Normalbürger auch nur den kleinsten Gedanken, doch schimpfen sie über die Verschmutzung der Umwelt durch die Industrie, ohne den Grund dafür zu sehen und zu erforschen, warum die Industrie überhaupt existiert, wer ihrer bedarf und warum und wer überhaupt der Schuldige ist, dass sie immer umfangreicher wird und je länger, je mehr Dreck in die Atmosphäre schleudert. Die Wahrheit ist nämlich die, dass je mehr die Menschheit in ihrer Anzahl wächst, desto mehr wächst auch die Industrie, denn in Relation zum Wachstum der Menschheit resp. der Überbevölkerung, wächst zwangsläufig auch die Industrie. Dies darum, weil all die Machenschaften der Überbevölkerung in endloser Weise steigen, resp. weil die Bedürfnisse, die Begierden, die Wünsche und das Verlangen nach Luxus in einem Mass steigen, die nur durch Firmen, Konzerne und Private erfüllt werden können. Firmen, Konzerne und Private erfüllen also alles und verdienen sich dabei dumm und dämlich, indem sie die Verwirklicher aller der Machenschaften der Menschen sind, die immer mehr werden, je mehr Erdlinge es gibt. Die Firmen, Konzerne und Privaten produzieren noch und noch, und erfüllen dadurch die Machenschaften der Überbevölkerung; die Bedürfnisse, Begierden, Wünsche und den Luxus, nach denen die Menschen schreien. Dass sie dabei für die benötigten Rohstoffe andere Firmen, Konzerne und Private nutzen, die mit allen möglichen Mitteln die Erde ausbeuten, indem sie deren Ressourcen abbauen, schürfen und ausräubern, sie damit zerstören und existenzunfähig machen, daran wird weder gedacht, geschweige denn die Verantwortung dafür übernommen, denn es ist nur

die Erde, die zur Sau gemacht wird. In keiner Art und Weise kommt jemals in einem Erdling der Gedanke oder die Vorstellung auf, dass der Planet Erde eine Lebensform ist wie jede andere auch, nur in ihrer Art eben anders geformt – doch eben eine Lebensform, die lebt. Und sie lebt, sei es mit ihrem gesamten Inneren, mit ihrem innersten Eisenkristallzentrum, mit ihren ständigen sich in Bewegung befindenden Schichten, die Beben auslösen, und mit ihrer im Erdinnern glühenden Magma, die brodelnd die Wärme des Planeten hält, die als glühende Lava erscheint, wenn sie durch den Vulkanismus ausgeworfen wird. Da sind aber auch ihre vielartigen Gewässer mit all ihren Lebensformen, dann auch die Erdoberfläche mit all den verschiedenen Landschaften, der Natur und all ihrer Fauna und Flora, dem Wind und Gewölk, den Wetterverhältnissen, der Atmosphäre und dem Klima usw., die gesamt leben und dieses erhalten. Daran sollte der Mensch der Erde einmal denken.

SSSC, 5.11.2021, 11.27 h, Billy



Schöpfungsenergielehre-Symbol (Überbevölkerung)

Finally stop the Overpopulation on Earth, for it suffers and perishes miserably

Following are some words addressed to the masses of humanity, pointing out their machinations, which shall be listed and named to the human beings of the Earth, in order to open their eyes. They ought to see all the suffering ecosystems, nature and its fauna and flora, the waters, forests, landscapes and the sky, learn to feel the atmosphere and its breathable air, become aware of the climate, open their intellects and use their rationality. All this is to be shown to them by the following words and put into their world of thoughts for consideration and for the right action so that they learn to see life as it really and truthfully is – and how they themselves act and live.

Overpopulation is the most disastrous thing for earthly humanity, but hardly any earthling gives a thought about what this means for the Earth and all life, in particular not about the fact that due to this all the irrational, conscienceless Earth-human machinations and the whole rampant, devastating, destructive environmental pollution, partly also causing the extinction of many species as well as kinds, is caused, which destroys life in the great outdoors and, gradually, makes it completely impossible.

It is beyond question that industry is a worldwide factor of environmental pollution, whereas in equal measure humankind itself as overpopulation in the same form produces an enormous amount of rubbish and irresponsibly, thoughtlessly, indifferently and carelessly simply throws it away in the great outdoors and 'disposes of it', which is what the average citizen does not want to see, know and comprehend. The fact, however, that he/she therewith embodies the factor that burdens the landscapes, moors, fields, wetlands and meadows, the forests and swamps in their vital function up to a point where nothing functions anymore, is something that no one talks about – except for the environmentalists. Thus, it is equally the same for the average citizen as it is in industry, that innumerable tonnages of waste are irresponsibly simply 'disposed of' in the great outdoors by the human beings, also in the waters, in the streams, lakes and rivers, which then wash all the rubbish in massive amounts into the oceans – mainly plastics, which take up to 1 or 2 centuries to decompose completely. These then harm the fish and other living creatures; they eat the rubbish and as a result perish miserably. And the majority of humanity – precisely the majority of the overpopulation – the really culpable ones who cause all of this, do not in the least have a guilty conscience about it. Also, hardly

anyone gives any serious thought to the fact that in the countryside innumerable animals, innumerable other creatures and other life forms of the great outdoors, up to and including the flora, are being harmed in terms of health and are perishing as a result of the rubbish heedlessly dumped into the great outdoors. Due to the heedlessly discarded rubbish and waste, not only living creatures of all species and kinds are killed, but they also perish miserably and are even exterminated – more than 1,000 species and kinds every year, which will nevermore inhabit the Earth.

Human beings who do not really think, that is to say, those who are of low intelligentum – low intelligentum is nothing else but a non-thinking and has nothing to do with the fact that the human being in question, who is of low intelligentum, is disturbed in his/her consciousness – do not, in their low intelligentum, that is to say, in their blatant non-thinking, give any thought to that which their heedless, irresponsible as well as their blatantly indifferent actions cause, when they simply discard their rubbish and waste consciencelessly and irresponsibly, instead of disposing of it properly at their own expense according to the rubbish and waste regulations. There is always enough money available for the acquisition and possession of senseless things, luxuries, for festivities, enjoyment, for holiday travel, sporting events, and so forth, and it is spent massively. Every Earthling has enough to spend on that – and even horrendous debts are being incurred for that – but when it comes to protecting order and cleanliness as well as the life-essential nature and its fauna and flora, as well as all ecosystems in general – including the atmosphere and the climate – then any ever so small financial expenditure is so much too much that nothing is being raised for it. No, then the rubbish and waste are simply thrown away consciencelessly, irresponsibly and carelessly into the great outdoors – because it does not cost anything, and certainly not any money.

In their low intelligentum, the majority of the overpopulation does not develop a guilty conscience about the fact that it, with its irresponsible environmental polluting, as well as by omitting the right action, not only the great outdoors with its fauna and flora is destroyed and many things are exterminated for all times, rather increasingly all foundations that makes the life of the overpopulation and of its descendants and of the whole future possible, are destroyed.

That with the whole of all the destruction of nature and its fauna and flora, the poisoning of the atmosphere and the change of climate with *Gewaltsamkeit* by means of greenhouse gases and poisons of all kinds, adding to this the extermination of natural life forms – which hardly wrings a thought from anyone – that is a fact which rarely any human being cares about. That all life is poisoned and thus humanity is struck with cancer and other illnesses, epidemics and pandemics, is just as much the pure truth as the further fact that due to the unstoppable further growth of the mass of overpopulation, the human beings

are becoming more and more indifferent, loveless and strange towards their fellow human beings. Apart from this, the fact that the human beings of Earth are becoming more and more unknowing, uneducated and of lower intelligence, that is to say, more non-thinking and in addition to that, more and more psychically susceptible and more and more dependent and addicted with regard to pleasure, holidays, watching sports and electronics, is also frightening to realise. Consequently, they are losing more and more control over themselves and are becoming an easy prey for the soul-snatching of the representatives of religion and of the belief in god, in which case they no longer think for themselves at all, but are just delusionally fantasisingly hanging onto the lies of those religious ones, who promise them all the delightfulness of heaven.

The atmosphere is polluted and downright contaminated with poisons, namely mainly due to the immense environmental pollution of the industries in the form of poisonous fumes from the chimneys and the production of the products that are increasingly required due to the overpopulation. In addition, there is the whole agronomy, which is a chapter of its own with regard to artificial fertilisers, by which the soil is leached out and only brings growth through that which is added to it from fertilisers. Livestock farming should also be mentioned, the mass keeping of cattle for meat production for the mass of humanity – from which thousand millions of tonnes of methane gas escape into the atmosphere daily – a single cow alone produces around 300 litres of methane gas per day through digestion – which only very few human beings in general give even the slightest thought to.

Also to be mentioned are the livestock farms of animals and other creatures and the large-scale poultry farms, and so forth, as well as the large-scale garden centres, all of which use vast quantities of artificial food, artificial fertilisers and poisons of all kinds and thus pollute the atmosphere, because parts of those, indeed tonnes daily, are released into it. But hardly anyone talks about this, namely only those few who really care, but who explain everything to no avail and appeal to the intellect and rationality of the Earthlings, speaking themselves hoarse and as if into the desert, where the wind carries away every word unheard.

The fact that all the above-mentioned machinations of the overpopulation have a negative impact on the climate and cause it tremendous damage is not all, because aside from that, there is also the matter of the CO₂ emissions, which are caused by the thousand millions of private and business motor vehicles and the working machines that are being used 24 hours a day. These, in fact, are actuated by combustion engines, namely by means of the end-product of petroleum from the Earth, which, in the form of petrol and diesel oil, produces CO₂ exhaust fumes that pollute both the atmosphere and the breathable air and can no longer be absorbed by trees because the forests are thoughtlessly,

irresponsibly and criminally cut down, burnt down and cleared, partly in order to gain 'new land', which, however, is already depleted after 2 years. This is because the forest soil is only fertile to a depth of about 30 centimetres and quickly loses its fertility when it is robbed of trees.

The whole thing concerning CO₂, along with many other greenhouse gases that inevitably damage the climate and inexorably promote its change to such an extent that natural disasters of all kinds are the inevitable result, is not taken into consideration. Droughts and the melting of glaciers and poles, as well as all kinds of natural disasters, primeval storms and unweathers, immense masses of rain with great floods, mudslides, huge landslides, and equally huge tsunamis with the resulting destruction of seashores and land adjacent to the sea, as well as the loss of residential areas and innumerable deaths, and also increasing numbers of earthquakes and volcanic eruptions, which are becoming precarious in their severity, are the unavoidable result.

That industry is a product of the overpopulation – and this is to be understood in the sense that the greater the overpopulation becomes, the more industry is required – is due to the fact that industry grows in accordance with the increase in overpopulation and thus accordingly creates more and more pollution through exhaust gases of all kinds. Neither the scientists nor the average citizen give even the slightest thought to this, yet they rail against the pollution of the environment by the industry without seeing the reason for it and without inquiring into why the industry exists in the first place, who needs it and why, and who is the culprit after all for it to become ever more extensive and emitting more and more dirt into the atmosphere the longer it goes on. The truth is that the more humanity grows in numbers, the more industry grows, because in relation to the growth of humanity, that is to say overpopulation, industry inevitably grows as well. This is because all the machinations of the overpopulation are increasing at an endless rate, that is to say, because the needs, the desires, the wishes and the longing for luxury are increasing to an extent that can only be fulfilled by companies, corporations and private individuals. So companies, corporations and private individuals fulfil everything and earn the Earth in the process by being those who bring fruition to all the machinations of the human beings, which increase in number the more earthlings there are. The companies, corporations and private individuals are producing more and more, therethrough they fulfil the machinations of the overpopulation; the needs, desires, wishes and the luxury that the human beings are clamouring for. The fact that they make use of the required raw materials of other companies, corporations and private individuals who exploit the Earth with all possible means by mining, digging and robbing its resources, thus destroying it and making it unable to exist, is neither thought of, let alone is any responsibility assumed for it, because it is only the Earth that is ravaged. In no form does the

thought or the idea ever arise in an earthling that the planet Earth is a life form like any other, only differently shaped in its kind – but nevertheless a life form that lives. And it is alive, be it with all its inner nature, with its innermost iron crystal centre, with its layers that are continuously in motion, triggering quakes, and with its magma glowing in the Earth's interior, seethingly retaining the warmth of the planet, appearing as glowing lava when it erupts due to volcanism. But there are also its many kinds of waters with all their life forms, then also the surface of the Earth with all the different landscapes, nature and all its fauna and flora, the wind and clouds, the weather conditions, the atmosphere and the climate, and so forth, all of which are alive and preserve this. This is something the human being of the Earth should consider for once.

SSSC, 5.11.2021, 11:27 am, Billy

Translation: Barbara Lotz
corrections: Vibka Wallder, Vivienne Legg and Christian Frehner